



**Christoph Meinel (Univ.-Prof., Dr. sc. nat., Dr. rer. nat., 1954) ist wissenschaftlicher Direktor und Geschäftsführer des Hasso-Plattner-Instituts für Softwaresystemtechnik GmbH (HPI).**

Das HPI ist ein An-Institut der Universität Potsdam und wird finanziert von der Stiftung von Hasso Plattner, einem der Gründer von SAP.

Das HPI bietet exzellente universitäre Bachelor-, Master- und PhD-Studiengänge im Bereich des IT-Systems Engineering sowie im Design Thinking an. Die Lehrangebote des HPI sind auch über die Online-Plattformen tele-TASK und openHPI frei zugänglich.

Zusammen mit Hasso Plattner war Christoph Meinel 2006 Gastgeber des 1. Nationalen IT-Gipfels der deutschen Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel am HPI in Potsdam.

Meinel ist Mitglied von acatech, der Nationalen Deutschen Akademie für Technikwissenschaften und zahlreichen wissenschaftlichen Gremien und Aufsichtsräten.

Christoph Meinel ist ordentlicher Professor (C4) für Informatik und hat den Lehrstuhl für Internet-Technologien und -Systeme am HPI inne. Seine besonderen Forschungsinteressen liegen in den Bereichen Internet- und Informationssicherheit und Web 3.0: Semantic, Social, Service Web, sowie im Bereich innovativer Internetanwendungen und -Systeme, vor allem zum e-Learning & Tele-Teaching und zur Telemedizin. Daneben ist er aktiv in der Innovationsforschung rund um die Stanforder Innovationsmethode des Design Thinking. Frühere Forschungsinteressen lagen im Bereich der theoretischen Grundlagen der Informatik in den Gebieten Komplexitätstheorie und effiziente OBDD-basierte Algorithmen und Datenstrukturen.

Christoph Meinel lehrt am HPI in den Bachelor- und Masterstudiengängen "IT-Systems Engineering" und in der School of Design Thinking. Er bietet MOOCs an auf der openHPI-Plattform und betreut zahlreiche Doktoranden. Zudem ist er Honorarprofessor an der Informatik-Fakultät der Technischen Universität Peking und lehrt als Gastprofessor an der Shanghai Universität. An der Universität Luxemburg ist er Research Fellow am interdisziplinären Zentrum SnT. Zusammen mit Prof. Larry Leifer von der Stanford University ist er Programmdirektor des HPI-Stanford Design Thinking Research Programms.

Christoph Meinel ist Autor bzw. Co-Autor von 9 Büchern und 4 Anthologien sowie diversen Tagungsbänden. Er hat mehr als 400 wissenschaftliche Arbeiten in angesehenen wissenschaftlichen Journalen und auf internationalen Konferenzen veröffentlicht. Darüber hinaus ist er Herausgeber der elektronischen Fachzeitschriften ECCC – Electronic Colloquium on Computational Complexity, ECDTR - Electronic Colloquium on Design Thinking Research, des IT-Gipfelblogs, des tele-TASK-Archivs und von openHPI.

Christoph Meinel studierte von 1974 bis 1979 Mathematik und Informatik an der Humboldt-Universität zu Berlin und promovierte dort 1981 zum Dr. rer. nat. Von 1981 bis 1991 war er als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Humboldt-Universität und am Institut für Mathematik an der Akademie der Wissenschaften in Berlin tätig. 1988 habilitierte er sich zum Dr. sc. nat. mit einer Schrift zur Komplexitätstheorie, die als Monographie in der Serie der Lecture Notes on Computer Science (Band 370) des Springer-Verlags veröffentlicht wurde.

Nach Forschungsaufenthalten an der Universität Saarbrücken und einer Gastprofessur an der Universität Paderborn wurde er 1992 zum ordentlichen Professor (C4) für Informatik an die Universität Trier auf den Lehrstuhl „Theoretische Konzepte und neue Anwendungen der Informatik“ berufen.

1996 war er Mitbegründer und Leiter des Trierer Institutsteils des Fraunhofer Instituts für Techno- und Wirtschaftsmathematik (ITWM), der von 1998 unter seiner Leitung und Geschäftsführung bis 2002 als eigenständiges Institut für Telematik e.V. firmierte.

2004 wurde er zum wissenschaftlichen Direktor und Geschäftsführer des Hasso Plattner-Instituts an die Universität Potsdam berufen und hat dort den Lehrstuhl (C4) für Internet-Technologien und -Systeme inne.

Von 1996 bis 2007 gehörte Christoph Meinel dem wissenschaftlichen Direktorium des IBFI Schloss Dagstuhl an und war von 1992 bis 2007 Sprecher der GI-Fachgruppe „Komplexität“ der Gesellschaft für Informatik (GI). Er wirkt in einer Vielzahl internationaler Programm-Komitees mit und hat diverse internationale Symposien und Konferenzen veranstaltet.

Im nationalen IT-Gipfelprozess war er von 2006 bis 2008 Mitglied der AG5 "Hightech Strategien für die Informationsgesellschaft" und ist seit 2009 Mitglied in der AG2 "Digitale Infrastrukturen als Enabler". Er ist im Vorstand des MINT-EC e.V., edem nationalen Exzellenznetzwerks deutscher Schulen mit besonderem Angebot im MINT-Bereich. Des Weiteren ist er Mitglied im Security Advisory Board der SAP AG, Beiratsvorsitzender der SAP Meraka UTD in Südafrika und arbeitet in einer Reihe von Aufsichtsräten mit. Seit 2007 ist Prof. Christoph Meinel Vorsitzender des deutschen IPv6-Rates.

Seine international patentierte Hochsicherheits-Lösung „Lock Keeper“ ist von der Siemens AG lizenziert, Dell vertreibt das an seinem Lehrstuhl entwickelte mobile tele-TASK System zur Erstellung von Online-Vorlesungsaufzeichnungen und -Präsentationen.

Erwähnenswert ist auch die unter seiner Leitung entwickelte MOOC-Plattform openHPI sowie das Tele-Board System zur kreativen Unterstützung räumlich verteilter Entwickler- und Designer-Teams.